2/2011

Gemeinde info

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE LANGENROHR

Weihe des Fischermarterls am 2. Juni in Langenschönbichl

Radio 4/4
am 25. Juni beim FF-Fest in Asparn

Homepage: www.langenrohr.at
E-mail: gemeinde@langenrohr.gv.at

Bürgerservice

Gemeindeamt: 02272/7200
Schulstraße 7/1, 3442 Langenrohr
Tel. 02272/7200 Fax: 7200-9
gemeinde@langenrohr.gv.at
www.langenrohr.at

Amtsstunden:
Dienstag 8.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag 8.00 – 11.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden:
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindesammelzentrum/Müll:
jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 - 11.00 Uhr und am darauf folgenden Donnerstag von 18.00 - 19.00 Uhr sowie jeden 3. Samstag im Monat von 8.00 - 11.00 Uhr

Bibliothek: 02272/87 112
(ab 1.7. neue Telefonnummer – Veröffentlichung auf der Homepage)
Öffnungszeiten:
Dienstag 8.00 – 10.30 Uhr
und 17.00 – 20.00 Uhr,
Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr

Kindergarten I: 02272/7838
kindergarten.langenrohr@gmx.at

Kindergarten II: 0664/855 89 14
kglaro2@gmx.at

Volksschule: 02272/7370
www.vslangenrohr.ac.at

Pfarramt: 02272/62944
Handy Pfarrer Anton Aichinger:
0664/4641236

Ordination Dr. Christa Magerl: 02272/7500
Montag 9.00 – 12.00 Uhr
und 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 7.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Medikamentenausgabe:
jeden Dienstag und Freitag von 15.30 bis 16.00 Uhr im INJOY

EVN Tulln: 02272/600
lichtservice.tulln@evn.at
Störungsmeldestelle: 02272/65979

Dankeschön

... an GR Herma Heidenreich und Günther Soukup für die Abhaltung des Blumenmarktes.

... an Ralph Brandstetter für die kostenlose Neubepflanzung der Rabatte vor dem Gemeindeamt.

... an alle Mitwirkenden bei der diesjährigen Muttertagsfeier.

... an jene Gemeindebürger, die zur Ortsbildpflege auch außerhalb ihrer Grundstücke beitragen.

Ein besonderer Dank geht an alle Helfer bei der diesjährigen Naturreinigung.

Fundmeldung

1 braunes Ledertascherl mit 7 Schlüsseln auf der L112 bei Langenschönbichl

1 VW Schlüssel am Bachdamm vor der Brücke Langenrohr

Verloren

1 Kindergoldkette mit Anhänger (Vorderseite Sternzeichen Jungfrau/Rückseite Schutzengel)

20 Jahre Bauernmarkt

Der diesjährige Bauernmarkt findet am **Sonntag, den 18. September** in der Kirchenstraße in Langenrohr statt. Haben Sie Interesse als Aussteller mitzumachen? Melden Sie sich bitte bei Gertrud Baumühlner, Josef-Reitherstr. 29, Telefon 02272/7303.

Immobilienbörse - Neu auf unserer Homepage.

Falls Sie nach einer geeigneten Immobilie suchen oder eine veräußern wollen, bieten wir die Möglichkeit, dies auf unserer Homepage kostenlos zu veröffentlichen (keine Vermittlung!). Bei Interesse rufen Sie 02272/7200-13 im Gemeindeamt.

Lärmschutz

Für ein möglichst reibungsloses Miteinander der Gemeinschaft ist Rücksichtnahme erforderlich. Wir bitten Sie, Rasenmäher und ähnliche lärmerzeugende Maschinen an Samstagen ab 15.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht zu betreiben. Die Nichtbeachtung führt immer wieder zu nachbarlichen Beschwerden am Gemeindeamt.

Rückstauklappen gegen Kellerüberflutungen

Bei Einleitung der Abwässer in die öffentliche Kläranlage sind alle Entwässerungsgegenstände, wie Waschbecken, Fußbodeneinläufe, WC, die unterhalb der Rückstauebene liegen (in der Regel Straßenniveau), gegen Rückstau so zu sichern, dass anfallende Abwässer von oberhalb der Rückstauebene in das öffentliche Kanalnetz abfließen können.

Alle Leitungen unterhalb der Rückstauebene sind daher druckdicht herzustellen und mit einer Rückstausicherung (Rückstauklappe) zu versehen. Diese sollte auch regelmäßig gewartet werden.

Stella Jones & The American Christmas Gospel

Sonntag, 27. November 2011 in der Pfarrkirche Langenrohr

Karten schon jetzt sichern!

Karte: € 25,–
Beginn: 17.00 Uhr
Einlass: 16.00 Uhr (Freie Platzwahl)
Karten erhältlich am Gemeindeamt

bei allen Raiffeisen- und Volksbanken, sowie bei www.oeticket.com
Telefon: 0196096

Jede Karte gilt auch gleichzeitig **als € 5,- Gutschein** bei **Möbel Leiner**

aus der Gemeindestube

NEU
im Gemeindeamt

In Zukunft wird im Gemeindeamt nur mehr die Festnetznummer 7200 zur Verfügung stehen (Fax 7200-9).

Für ein optimales Bürgerservice werden zusätzlich 2 Mobilfunknummern eingerichtet (rechtzeitige Bekanntgabe auf unserer Homepage und in der nächsten Gemeinde-Info).

Aquakultur- und Fischseucheverordnung

Auf Grund der mit 1. Oktober 2009 in Kraft getretenen Aquakultur- und Seuchenverordnung werden alle Besitzer von Fischteichen und Aquakultureinrichtungen, die sich bis dato noch nicht gemeldet haben, ersucht, sich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Die Meldung dient der Erfassung und Genehmigung bzw. Registrierung aller Teichanlagen. Meldeformulare liegen beim zuständigen Amtstierarzt bzw. der zuständigen Amtstierärztin auf.

Verbrennen im Freien

Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien (unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub), sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, nicht naturbelassenes Holz, Verbundstoffe und sonstige Stoffe, deren Verbrennung außerhalb dafür bestimmter Anlagen die Luft verunreinigt) außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten!

Ausnahmen vom Verbrennungsverbot sind im Bundesluftreinhaltegesetz (BGBl. I, Nr. 77/2010, z.B. Lagerfeuer, Grillfeuer) geregelt. Ebenso gelten die Ausnahmeverordnung vom Verbrennungsverbot für biogene Materialien (LGBl. 8102/3-1, z.B. Osterfeuer, Sonnwendfeuer), die Verordnung über Ausnahmen vom Verbot des flächenhaften Verbrennens (LGBl. 8102/1-0), sowie die Verordnung über Ausnahmen vom Verbot des punktuellen Verbrennens (LGBl. 8102/2-1).

Sicherheitsbestimmungen
(NÖ Feuerwehrgesetz, LGBl. Nr. 4400-7, Verordnung über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beim Verbrennen im Freien, LGBl. Nr. 4400/6-1, auszugsweise)

- niemals bei Wind
- niemals ohne geeignete Aufsicht wobei die Aufsichtsperson das Grundstück erst dann verlassen darf, wenn das Feuer und die Glutreste erloschen sind; Löschgeräte müssen jederzeit bereit gehalten werden!
- niemals bei Dunkelheit
- nicht in unmittelbarer Nähe von Verkehrsflächen

Verbrennen in bebautem Gebiet

- nur wenn pflanzliche Abfälle trocken sind
- wenn sich das Feuer nicht ausbreiten kann
- wenn die Abbrandfläche jeweils höchstens 5 m^2 beträgt (bei mehreren zum Abbrand vorbereiteten Haufen ist ein Abstand von 5 m einzuhalten und dürfen nicht gleichzeitig entzündet werden!)

Verbrennen auf Feldern

- Abbrandfläche nicht breiter als 60 m
- Wundstreifen von mind. 4 m Breite
- Sicherheitsabstände gegenüber Baulichkeiten, Wäldern sowie reifen Getreideflächen: mind. 30 m
- Sicherheitsabstände gegenüber Windschutzstreifen und Obstgärten: mind. 15 m

Einladung zum Seniorennachmittag

mit **„Radio 4/4“**

beim **FF-Fest in Asparn** am **25. Juni 2011** ab **14.00 Uhr**

Stargäste: Jazz Gitti und **„Steirerbluat“**

Am Wort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Auf der Titelseite dieser Ausgabe sehen Sie das „Fischer-Marterl“, welches am 2. Juni d. J. in Langenschönbichl von Herrn Pfarrer KR Anton Aichinger geweiht wurde. Dieses sakrale Kleinod errichtete Franz Poisinger, unterstützt von zahlreichen Freunden, auf der Nordseite seines Obstgartens am Ufer der Perschling in unzähligen Arbeitsstunden. Der traditionelle Bittgang in Langenschönbichl am Christi-Himmelfahrtstag ist nun um eine Station reicher. Ich danke allen, die an der Umsetzung beteiligt waren und freue mich besonders, dass dieses Kunstwerk jederzeit öffentlich zugänglich ist, obwohl es auf Privatgrund steht. Möge es allezeit ein Ort der inneren Einkehr, als auch der Begegnung sein.

Bei dieser Gelegenheit danke ich allen, die auch die vielen anderen Marterl und Bildstöcke pflegen und schmücken, sowie bei jenen, die für die Vorbereitung und Abhaltung diverser Andachten und Bittgänge verantwortlich zeichnen.

Ein weiterer erfreulicher Anlass findet am 21. Juni 2011 im NÖ Landhaus statt. Herrn Bgm. a. D. Leopold Leinfellner wird das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ verliehen. Namens des Gemeinderates und des Mitarbeiterstabes darf ich zu dieser Auszeichnung, die LH Dr. Erwin Pröll in einer Feierstunde überreichen wird, sehr herzlich gratulieren.

Weiters darf ich die Eröffnung des „Musikheimes“ für August vorankündigen, gleichzeitig ersuche ich Sie, die Feste unserer Vereine und Freiwilligen-Organisationen mit Ihrem Besuch zu unterstützen.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen schöne Urlaubstage und unseren Bauern eine gute Ernte. Die Kinder erwartet im Juli/August wieder ein tolles Ferienspiel.

Einen schönen Sommer wünscht

Ihr Bürgermeister
Leopold Figl

Umwelt-Gemeinderat Heinrich Pegler Langenrohr

Liebe MitbürgerInnen!

Als Umweltgemeinderat möchte ich Ihnen einen sehr wertvollen Punkt unserer Gemeinde ans Herz legen: unseren Baumlehrpfad.

Er führt entlang der Großen Tulln von Asparn nach Langenrohr bis zur Kirche St. Nikolaus. Man kann die unterschiedlichsten Bäume und Sträucher bewundern, sowie den Wurzelstock eines Baumes. Es ist ein wunderschöner als auch lehrreicher Weg, um mit seiner Familie spazieren zu gehen oder Rad zu fahren und die Natur zu genießen. Sitzgelegenheiten bieten Platz für eine kleine Rast und der große Spielplatz in Asparn ist ein Erlebnis für unsere Kleinen. Nehmen Sie sich Zeit und erkunden Sie unsere Umwelt.

So ein tolles Stück Natur muss man natürlich auch pflegen. Deshalb bitte ich Sie, weder Blätter noch Äste der Bäume abzubrechen oder abzuschneiden, da dies den Pflanzen schaden kann. Denn nur ein Fachmann weiß, wann und wo er schneiden muss, um dem Baum zu mehr Wachstum und Gesundheit zu verhelfen. Hier gilt ein besonderer Dank den beiden Herrn, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, diesen Lehrpfad zu gestalten, zu pflegen und zu erweitern: **Richard Kölldorfer** und **Franz Poisinger**!

Außerdem wurden entlang des Baumpfadweges erst vor kurzem einige Mistkübel montiert, welche auch benutzt werden wollen. Seien wir unseren Kindern ein Vorbild und entsorgen unseren Müll nicht in der Natur, sondern in den dafür vorgesehenen Behältern. Denn wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt, sondern von unseren Kindern geliehen!

Ausbildung zum Mobilitätsbeauftragten

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne und interessante Stunden in der Natur in unserer Gemeinde!

Ihr UGR Heinrich Pegler

Niederösterreich radlt schon!

Ein erfreulicher Trend: Immer mehr NiederösterreicherInnen denken bei Kurzstrecken zuerst ans Fahrrad. Drei Kilometer sind in 10 Minuten geradlt, ohne Spritverbrauch, ohne Abgase, ohne Lärm und zumeist auch ohne besondere Anstrengung.

Es sollte einfach ganz selbstverständlich werden, dass wir genau überlegen, ob das Anstarten des Autos wirklich notwendig ist. Mehr als 25% aller Autofahrten in Niederösterreich sind unter 3 km lang, meistens wird kein schweres Gepäck befördert. Oftmals wäre das Fahrrad das bessere, gesündere und sogar schnellere Verkehrsmittel.

Die Erfahrung zeigt: Wer einmal mit dem regelmäßigen Radln begonnen hat, wird nach kurzer Zeit ein Radlfan – vielen fällt es aber schwer, „eingefahrene" Gewohnheiten zu ändern – hier müssen wir Unterstützung und Anreize anbieten" so der NÖ-Radkoordinator DI Christoph Westhauser.

Fünf Tipps für AutofahrerInnen zum Umstieg auf das Radl:

1. „Alltagsradln ist nicht anstrengend!" 2 bis 3 km in der Ebene radln ist überhaupt nicht anstrengend – man kommt dabei keineswegs ins Schwitzen. Für weitere und hügelige Strecken ist vielleicht ein Elektrorad eine gute Lösung.

DI Christoph Westhauser

2. „Je mehr Sie radln, desto mehr Spaß wird es Ihnen machen!". Beginnen Sie gemütlich. Der Spaß und vielleicht sogar der sportliche Ehrgeiz kommen dann ganz von selbst.

3. „Das Radl soll immer griffbereit sein!" Bewahren Sie Ihr Radl nach Möglichkeit so auf, dass es immer leicht verfügbar ist. Schaffen Sie sich z.B. einen eigenen, geschützten Abstellplatz für Ihr Radl.

4. „Leisten Sie sich ein für Sie optimales Radl, das Ihnen auch gut gefällt!" Es muss kein Rennrad sein. Denken Sie z.B. auch an die High-Tech-Falträder, die sich überall griffbereit abstellen lassen (Wohnung, Büro, Kofferraum etc.) und sehr gute Fahreigenschaften haben. Außerdem kann man Falträder kostenlos in Bus und Bahn mitnehmen!

5. „Benutzen Sie eine schicke Umhängetasche oder einen Business-Rucksack", dann können Sie auch jederzeit damit aufs Radl steigen. Mit Radkörben für den Gepäckträger lassen sich auch Einkäufe elegant transportieren.

Machen Sie mit – wagen Sie den Umstieg. Sie werden es nicht bereuen!

Tragen Sie dann gleich Ihre geradelten Kilometer beim Gewinnspiel www.kilometerradln.at ein und gewinnen Sie eines von 6 hochwertigen Falträdern!

Nähere Informationen: www.radland.at

*Ob Abenteuerurlaub oder ausgelassenes Familienleben, die robuste **Olympus TG-310** macht alles mit. Wasserdicht*, stoßfest* und frostsicher* lassen sich mit diesem TOUGH-Modell in nahezu jeder Situation HD-Videos oder tolle Bilder – letztere sogar in 3D – aufnehmen. 14 Megapixel und der Bildprozessor TruePic III + sorgen dabei für eine fantastische Bildqualität. Und weil die Kamera zudem Eye-Fi-kompatibel ist, können die Aufnahmen ganz einfach mit anderen geteilt werden. **Die TG-310 für 199,–** UVP im Handel erhältlich.*

** Wasserdicht entsprechend IEC Standard-Publikation 529 IPX8, stoßfest gemäß MIL Standard (Olympus Testverfahren), frostsicher nach Olympus Testverfahren.*

Die Klimastaffel kommt nach Langenrohr

Die längste klimafreundliche Österreich-Rundfahrt macht am 27. Juni in Langenrohr Station. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr beim Gemeindeamt. Gemeinsam mit GemeindevertreterInnen und BürgerInnen geht es mit dem Fahrrad weiter nach Tulln.

Bereits zum elften Mal führt die vom Klimabündnis organisierte Klimastaffel zwei Wochen lang durch 50 Gemeinden in ganz Österreich. 1.500 km werden mit dem Fahrrad, Skates, der Bahn oder anderen klimafreundlichen Fortbewegungsmitteln zurückgelegt.

In kurzen Etappen geht es gemütlich von Gemeinde zu Gemeinde. Am 27. Juni trifft die Klimastaffel von Judenau-Baumgarten kommend um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz in Langenrohr ein.Bei der Klimastaffel-Station auf dem Parkplatz vor dem Gemeindeamt wird einiges geboten: Ein Rad-Geschicklichkeitsparcours wird aufgebaut, zu dem auch die vierten Klassen der Volksschule eingeladen sind. Beim Klimaquiz kann jeder sein Klimaschutz-Wissen auf die Probe stellen und erweitern.

Zum Essen gibt es regionale Schmankerl beim Buffet, an dem sich die TeilnehmerInnen für die Weiterfahrt nach Tulln stärken können.

Weiterfahrt in Nachbargemeinde & Klima-Kabarett

Um 10.30 Uhr geht es weiter zur landwirtschaftlichen Fachschule nach Tulln. Jeder kann die Klimastaffel ein Stück begleiten. **NEHMEN SIE SICH ZEIT UND RADELN SIE MIT.**

Die Klimastaffel

Seit 11 Jahren organisiert das Klimabündnis bereits die Klimastaffel. Ziel ist, Lust auf klimafreundliche Alternativen zu machen. „Wir zeigen mit der Klimastaffel, wie man gemütlich und trotzdem schnell klimabewusst unterwegs sein kann, wie viel Energie man dabei spart und wie das die eigene Gesundheit fördert“, so die Organisatorin Petra Muerth vom Klimabündnis. www.klimastaffel.at

Sicherheitsmanager GR Günter Fischer, Langenschönbichl

Sicherheitstipps

Damit einen erholsamen Urlaub im In- und Ausland nichts im Wege steht, hier die wichtigsten Sicherheitstipps im Überblick:

- Informieren Sie sich über die Notrufnummern (Polizei, Rettung, Feuerwehr) und die nächste Vertretungsbehörde in Ihrem Urlaubsland.
- Beachten Sie medizinische Vorsorgemaßnahmen für Ihr Urlaubsland (z. B. notwendige Impfungen).
- Machen Sie sich mit den Sicherheitseinrichtungen in Ihrem Hotel vertraut (Fluchtwege, Arztzimmer, Feuerlöscher etc.). Insbesondere das richtige Verhalten im Brandfall kann lebensrettend sein.
- Stellen Sie eine Reiseapotheke zusammen (Ihr Arzt oder Apotheker ist sicher gerne behilflich).
- Erstellen Sie eine Checkliste für Ihre persönlichen Bedürfnisse (Medikamente – Achtung bei Dauermedikationen –, Dokumente, Hygieneartikel, Kleidung, Reiseunterlagen etc.).
- Bargeld und Dokumente nahe am Körper – lassen Sie nichts im Auto.
- Schließen Sie eventuell eine Reiseversicherung ab (Kosten im Ausland für Behandlungen, Spitalsaufenthalte, Rückholungen etc.).
- Führen Sie nur das unbedingt notwendige Geld mit sich.
- Deponieren Sie Wertgegenstände im Hotelsafe.
- Achten Sie während der Reise besonders auf Ihr Gepäck.
- Auf Bahnhöfen und Flughäfen ist besondere Vorsicht geboten.
- Wertsachen gehören im Hotelzimmer in den Safe.
- Erkundigungen über gefährliche Gegenden einholen (Reiseleitung).
- Geldwechsel auf der Bank – nicht mit viel Geld offen hantieren.
- Achten Sie auf Ihre Kreditkarte (dass diese nicht kopiert wird).
- Bei Diebstahl – Anzeige sowohl im Urlaubsort als auch zu Hause.

Für Vorschläge und Fragen bin ich unter der E-Mailadresse: sicherheitsmanager@langenrohr.gv.at für Sie erreichbar.

Ihr Sicherheitsmanager
GR Günter Fischer

Aktueller Bilderbogen

Kindergartenkinder beim **Muttertagsfrühstück** *der Senioren am 3. Mai*

Muttertagsfeier *am 7. Mai*

Maiandacht *am 25. Mai in der Flurstraße*

Unsere Erstkommunionskinder *mit dem Lehrkörper und Pfarrer Anton Aichinger am 22. Mai*

Frühjahrskonzert der Blasmusik am 10. April

Neu präsentiert sich der Platz *vor dem Gemeindeamt*

Aktueller Bilderbogen

Naturreinigung im gesamten Gemeindegebiet

Die Gewinner beim **Senioren-Preisschnapsen**

Am 2. Juni fand die **Einweihung des Fischermarterls** *in Langenschönbichl statt.*

Unsere Vereine

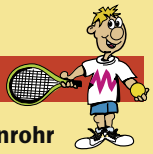
FUSSBALL

SV Langenrohr
Wenn Sie einen Einkauf bei der Firma Leiner tätigen, denken Sie bitte dabei an den Sportverein Langenrohr.
Verwenden Sie bei der Bezahlung **Leiner-Gutscheine** (erhältlich bei Peter Koudela, Telefon 0664/73857545).
Leiner Asparn bietet Ihnen Bestpreisgarantie und mit jedem eingelösten Gutschein wird der SV Langenrohr gesponsert.

„Der Leiner ist meiner" – Leiner Asparn

KEGELN

TSK Langenrohr
Sie erreichen uns auf der Kegelbahn unter der Nummer 02272/87 101
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag nach Vereinbarung, Sonn- und Feiertag ist keine Reservierung möglich.



TENNIS

Union Tennis Club Langenrohr
4 Sandplätze (2 mit Flutlicht). Clubhaus/Kantine, Umkleideräume, Duschen.
Mi. 18 h Doubletime, Fr. 18 h Singletime.
Schnuppertennis jederzeit möglich.
Mixed- u. Herrendoppel Tennis-Turnier von 11. bis 17. Juli
Details auf www.utc-langenrohr.at

STOCKSCHÜTZEN

Asphaltstockschützen
Training: Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr. Für Interessenten steht während der Trainingszeit ein Sportgerät zur Verfügung.
Mitgliedsbeitrag: € 22,–

DART

Pfeiffer's Dart-Club Red Dragon
Training: Montag 19.00 – 22.00 Uhr

SPORTSCHÜTZEN

ÖKB Sportschützen
Vereinsabend: jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr im Keller des Tennisvereinshauses.
Auskünfte: Josef Singer, Telefon 7888 und Leopold Frieben, Telefon 7947

Auszeichnungen

Am Freitag, 15. April 2011 wurde im Kulturpavillon Sieghartskirchen der **Abschnittsfeuerwehrtag des AFKDO Tulln** *abgehalten.*

Dabei wurde **EOLM Leopold Figl** *von der* **FF Asparn** *für seine* **50-jährige Tätigkeit** *ausgezeichnet.*

Von der **FF Langenrohr** *wurden* **Alois Gutscher** *für* **60-jährige Tätigkeit** *sowie* **Josef Eckl** *für* **50-jährige Tätigkeit** *ausgezeichnet.*

BI Roland Bogner, *Kdt.Stv. der FF Langenschönbichl, wurde das* **Verdienstzeichen 3. Klasse** *des NÖ LFV verliehen."*

für ein besseres Leben

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

5 Jahre Blasmusik Langenrohr

Musikfest

mit Musikheim-Eröffnung am 14. August im „Musi-Garten“ (alte Post)

PROGRAMM

8.00 Uhr **Feldmesse** mit Musikheim-Segnung

9.30 Uhr **Musikheim-Eröffnung**

10.30 Uhr **Frühschoppen** Gablitzer Musikverein „D' Wienerwalder“

15.00 Uhr **Spätschoppen** mit „Herbert & Andi“

Grillhendl Grillkotelett

und andere Köstlichkeiten

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die BLASMUSIK LANGENROHR

Regelmäßige Veranstaltungen

Blasmusik Langenrohr

Seit einigen Monaten existiert eine **Jugendblasmusikgruppe**. Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.00 Uhr werden im Sitzungssaal der Gemeinde anfängergerechte Stücke geprobt. Wer Freude am gemeinsamen Musizieren hat, ist jederzeit herzlich willkommen.

Probe: jeden Donnerstag, 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeinde-Sitzungssaal. Schnuppern, Kennenlernen der Instrumente und Mitmusizieren ist bei jeder Probe möglich.

Jugendblasmusikprobe: jeden Donnerstag 18.30 bis 19.00 Uhr

Auskünfte: Gerhard Böck 0699 11 52 59 69 oder Herbert Wastian 0664 181 34 55.

Geburtsvorbereitung

auch für Paare ab 18.00 Uhr jeden Freitag im Kindergarten I.

Spielgruppen

Piccolini jeden Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr

Bambini jeden 1. Freitag im Monat 14.30 – 17.00 Uhr **im alten Pfarrhof.**

Sanieren mit Qualität und Komfort

Verwandeln Sie Ihr altes Gebäude in ein modernes Wohn-Schmuckstück. Das EVN SanierService macht es Ihnen kinderleicht.

Sanieren ist Vertrauenssache, schließlich treffen Sie damit eine Entscheidung für die nächsten Jahrzehnte. Nutzen Sie das umfassende Fachwissen und die 30-jährige Beratungserfahrung unserer Spezialisten. Das Team der EVN Energieberatung begleitet Sie durch Ihr gesamtes Projekt.

Das EVN SanierService ist ideal für Sie, wenn Sie

- sich in der komplexen Welt des Bauens die fachliche Unterstützung eines unabhängigen Beraters sichern wollen;
- wenig Zeit für die Planung und Durchführung zur Verfügung haben;
- auf eine qualitativ hochwertige Ausführung Wert legen;
- Kosten- und Termintreue schätzen;
- Förderungen bestmöglich nutzen möchten.

Entscheiden Sie selbst, wie weit wir Ihr Saniervorhaben begleiten. Durch den modularen Aufbau unseres Service-Angebots holen Sie sich genau die Hilfe und Unterstützung, die Sie brauchen.

Für eine kostenlose Erstberatung zum Thema SanierService steht Ihnen das Team der EVN Energieberatung unter **0800 800 333** gerne zur Verfügung.

Meine EVN macht‘s möglich.

WIR GRATULIEREN

im Juli:

92. Geburtstag
Anna Liebl (Asparn)

75. Geburtstag
Edeltraud Poisinger (Langenschönbichl)
Helene Lamster (Langenrohr)
Kom.Rat Johann Girschik (Langenrohr)

70. Geburtstag
Franz Schön (Langenrohr)
Gerhard Schwaighofer (Langenrohr)

60. Geburtstag
Anna Weber (Langenschönbichl)
Richard Kölldorfer (Langenrohr)

50. Geburtstag
Irene Aulehla (Langenrohr)

50. Hochzeitstag
Helga und Herwig Weismann (Langenrohr)

im August:

92. Geburtstag
Leopold Friedl (Asparn)

80. Geburtstag
Elfriede Kerschner (Langenrohr)

75. Geburtstag
Adolf Höglinger (Langenrohr)

70. Geburtstag
Herma Neumeier (Neusiedl)
Maria Riess (Langenrohr)

65. Geburtstag
Katharina Pauli (Asparn)
Hans Stadler (Langenrohr)
Lieselotte Frühwald (Langenschönbichl)

60. Geburtstag
Elisabeth Krautsack (Langenrohr)

50. Geburtstag
Gerhard Kuttenberger (Asparn)
Hermine Schimak (Langenrohr)
Sylvia Jaroschka (Asparn)
Hannelore Gutscher-Hauber (Langenrohr)
Elisabeth Liebl (Asparn)
Franz Kaiblinger (Asparn)

50. Hochzeitstag
Erika und Leopold Pumpler (Langenschönbichl)

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihrer Daten wünschen, bitten wir Sie um schriftliche Mitteilung an das Gemeindeamt

Redaktionsschluss für die nächste Gemeinde-Info ist der
12. August 2011

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Langenrohr, 3442, Schulstraße 7/1, Telefon 02272/7200; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Leopold Figl, 3442 Asparn, Langenrohrstr. 16; Erscheinungsort: 3442 Langenrohr

Ferienspiel

Auch in diesem Jahr können Kinder und Jugendliche beim Ferienspiel wieder viel Abwechslung in die Ferien bringen. Bis zum großen Abschlussfest am 3. September heißt es, bei vielen coolen Aktivitäten und Programmen mitzumachen.
Der Höhepunkt des heurigen Ferienspiels ist ein Fotowettbewerb, unter dem Motto „Mein schönster Ferientag“. Die besten Fotos werden mit tollen Preisen prämiert. Also schnell den Folder von der Homepage downloaden und ab 4. Juli könnt ihr los starten.
Schöne und erholsame Ferien wünscht das Ferienspielteam!

Datum	Vormittag	Nachmittag
04. Juli	09.00 – 12.00 Reiten	
05. Juli	09.00 – 10.30 Spielgruppe	16.00 – 18.00 Falkner
06. Juli	09.00 – 10.00 Raiffeisenbank	
07. Juli		17.00 – 19.00 Baseball
08. Juli		15.00 – 18.00 Bogenschießen
11. Juli	09.00 – 12.00 Reiten	
12. Juli	09.00 – 11.00 Bauernhof	
13. Juli	10.00 – 12.00 Bücherei	
14. Juli	09.00 – 12.00 Radtour	16.00 – 17.30 Kegeln
15./16. Juli		18.00 – 08.30 Abenteuernacht
1 6. Juli	10.00 – 16.00 Fischen	
18. Juli	10.30 – 12.00 Handball	
19. Juli	09.30 – 12.00 Kasperltheater	
20. Juli		14.00 – 16.00 Injoy
21. Juli		16.00 – 17.30 Kegeln
22. Juli		16.00 – 18.00 Rettungshunde
23. Juli	09.00 – 12.00 Vogelhaus basteln	14.00 – 17.00 Jäger
25. Juli		14.00 – 15.00 Mc Donalds
26. Juli	09.00 – 11.00 Fußball Mädls	
27. Juli	13.00 – 14.30 Bauhof	
28. Juli	10.00 – 12.00 Sing und Sang	
29. Juli		14.00 – 17.00 Kirche
30. Juli	14.00 – 16.00 Briefmarken	
31. Juli	08.00 – 13.00 Flohmarkt	
01. August	09.00 – 11.30 Erdäpfel	
02. August	09.00 – 12.00 Reiten	
03. August	10.00 – 11.30 Pflanzenwanderung	
04. August		17.00 – 19.00 Baseball
05. August		16.00 – 18.00 Falkner
06. August	09.00 – 11.30 Basteln	
09. August	09.00 – 11.00 Bauernhof	
10. August		12.00 – 13.30 Spar
11. August	09.00 – 12.00 Radtour	16.00 – 17.30 Kegeln
12. August	09.00 – 11.00 Fußball	
13. August		14.00 – 17.00 Traktorfahrt
16. August		14.00 – 16.00 Wiesentheater 1
18. August	10.30 – 12.00 Handball	
19. August	09.00 – 11.00 Bienen	15.00 – 17.00 Blasmusik
20. August	09.00 – 11.00 Tanzen	16.00 – 18.00 Auwanderung
22. August		15.00 – 17.00 Tennis
23. August		15.00 – 18.00 Kraut
24. August		14.00 – 16.00 Wiesentheater 2
25. August		16.00 – 17.30 Kegeln
26. August		15.00 – 18.00 Bogenschießen
27. August	09.00 – 11.00 Beautyday	
28. August		14.00 – 17.00 Rätselrallye
02. Sept.		14.00 – 16.00 Gospelsong
03. Sept.	10.00 – 13.00 Kindersicherheitstag	
03. Sept.	ab 13.00 Uhr **A B S C H L U S S F E S T**	

Wir gratulieren herzlich zum ...

50. Hochzeitstag

Hermine und Alois Ginsthofer und Maria und Alois Gutscher
(Langenrohr)

90. Geburtstag

Anton Stix
(Langenschönbichl)

80. Geburtstag

Josefine Hufnagl
(Langenrohr)

Foto: Steinhauser

80. Geburtstag

Else Dietl
(Asparn)

WIR GRATULIEREN

im September

91. Geburtstag
Leopold Ramel (Langenschönbichl)

80. Geburtstag
Maria Schraik (Kronau)

65. Geburtstag
Lieselotte Rohrer (Langenrohr)

60. Geburtstag
Dragica Brenner (Langenrohr)
Josefine Niemeck (Asparn)
Maria Hagl (Langenrohr)

50. Geburtstag
Veronica Bodea (Langenrohr)
Harald Eckl (Langenrohr)
Maria Gerhold (Neusiedl)
Edmund Donner (Asparn)
Wilhelm Pürrer (Langenrohr)
Thomas Racek (Asparn)

25. Hochzeitstag
Rosemarie und **Alois Niederberger** (Neusiedl)

HOCHZEITEN

Wir wünschen viel Glück den Brautpaaren:

Doris Kerschner und **Ing. Jürgen Karner** (Langenschönbichl)

Andrea Aigner und **Alfred Bach** (Langenrohr)

Mag.phil. Ulrike Kuttenberger und **GR Bernhard Frühwirth** (Asparn)

Silvia Latzer und **Martin Gundacker** (Neusiedl)

GEBURTEN

Wir freuen uns mit den Eltern über den Familienzuwachs:

Simon – Yvonne Stefl und Jürgen Aigner (Neusiedl)

Theresa Maria – Monika und DI Horst Ehmoser (Langenschönbichl)

Sophie – Christiane und DI (FH) Michael Hauser (Asparn)

Mia – Daniela Steindl und Adolf Hannes Tockner (Langenschönbichl)

Hannes – Veronika und Roman Stadler (Langenrohr)

Stefan – Sandra Kurzbauer und Gerhard Ebermann (Langenrohr)

STERBEFÄLLE

Wir trauern um unsere Toten ...

Egon Anton Oswald (Langenrohr)
Maria Brandstetter (Langenschönbichl)
Albin Gottfried Landa (Langenrohr)
Maria Leinfellner (Neusiedl)
Karl Friedrich (Langenrohr)
Anna Stich (Langenschönbichl)

Die Seite für unsere Kleinen

Blindenfußball

Teilnehmer: 2 Mannschaften à 3 Spieler, Fans

Material: Augenbinden, Fußball

Eine Mannschaft beim Blindenfußball besteht nur aus drei Spielern, zwei Feldspieler und einem Torwart. Da es nur eine kleine Mannschaft ist, braucht man auch nur ein entsprechend kleines Spielfeld. Die Spieler bekommen die Augen verbunden. Alle anderen Teilnehmer werden in zwei Gruppen aufgeteilt und sind die Fans der beiden blinden Mannschaften. Sie haben die Aufgabe, den Spielern ihrer Mannschaft Anweisungen zu geben, wie sie gehen sollen, in welche Richtung sie schießen sollen, usw.

Komisches Fangspiel

Teilnehmer: beliebig viele

Material: ist keines erforderlich

Die Spieler laufen auf einem eingeschränkten Feld herum. Der Fänger versucht, die Spieler abzuschlagen. Wenn ein Spieler abgeschlagen wird, muss er nicht nur stehen bleiben, sondern auch noch mit einer Hand die Stelle fassen, an der der Fänger ihn abgeschlagen hat.
Das kann sehr komisch aussehen, je nachdem, wo der Spieler abgeschlagen wird.

Straßenkehrers Jagd

Ein Spielplatz oder ein Park eignen sich bestens für dieses Spiel.
Jegliche Anzahl von Mitspielern ist möglich. Ein Spieler macht eine Liste mit zwanzig Dingen, die die Mitspieler suchen müssen, wie z. B. Kastanien, Blätter, Steine etc.

Jeder Mitspieler bekommt eine Liste und einen Korb, in dem er all die Dinge sammeln kann. Jeder hat ca. 30 min. Zeit, die Straßenkehrers Jagd zu machen. Sind sehr viele Spieler beteiligt, können sie auch zu zweit sammeln.

Sind die Spieler wieder zurück, wird der Inhalt der Körbe kontrolliert. Gewonnen hat der Spieler, der zuerst mit allen zwanzig Gegenständen zurückkehrt.

Veranstaltungs-Vorschau

bis 3. Juli ..... **Heuriger Fam. Holzer,** Langenrohr
23., 25. + 26. Juni .... **FF Fest,** Asparn
25. Juni ..... **Radio 4/4**, Nachmittag für Junggebliebene, **Fotoausstellung** - LH J. Reither
30. Juni –11. Juli ..... **Heuriger Fam. Marschall,** Langenschönbichl,
4. Juli..... **Beginn Ferienspiel**
9. Juli ..... **Grillfest ÖKB**
11. bis 17. Juli ..... Mixed- u. Herrendoppel **Tennis-Turnier**
14. Juli – 24. Juli..... **Heuriger Fam. Baumühlner**, Langenrohr
23. Juli ..... **Ausflug Kirchenchor**
24. Juli ..... **ÖVP-Kuhroulette** in Langenschönbichl
29. bis 31. Juli..... **Sportfest** des SVL
29. Juli ..... **Fahrt zu den Seefestspielen Mörbisch**
8. bis 21. August ..... **Heuriger Fa. Holzer**, Langenrohr
13. August ..... **Ausflug ÖKB**
14. August ..... **Musikfest der Blasmusik**
15. August ..... **Radwandertag des VSV**
15. August ..... **Kräutersegnung** mit Pfarrkaffee
25. Aug. – 11. Sept. ... **Heuriger Fam. Henninger**, Langenrohr
26. Aug.– 1. Sept..... **8 Tage-Reise Rhein & Mosel**
2. September ..... **2 Jahre Spar-Markt**
3. September ..... **Abschlussfest Ferienspiel**
18. September ..... **20 Jahre Bauernmarkt**
jeden Di bis Sa ..... **Heuriger Fam. Schmatz,** Langenrohr